

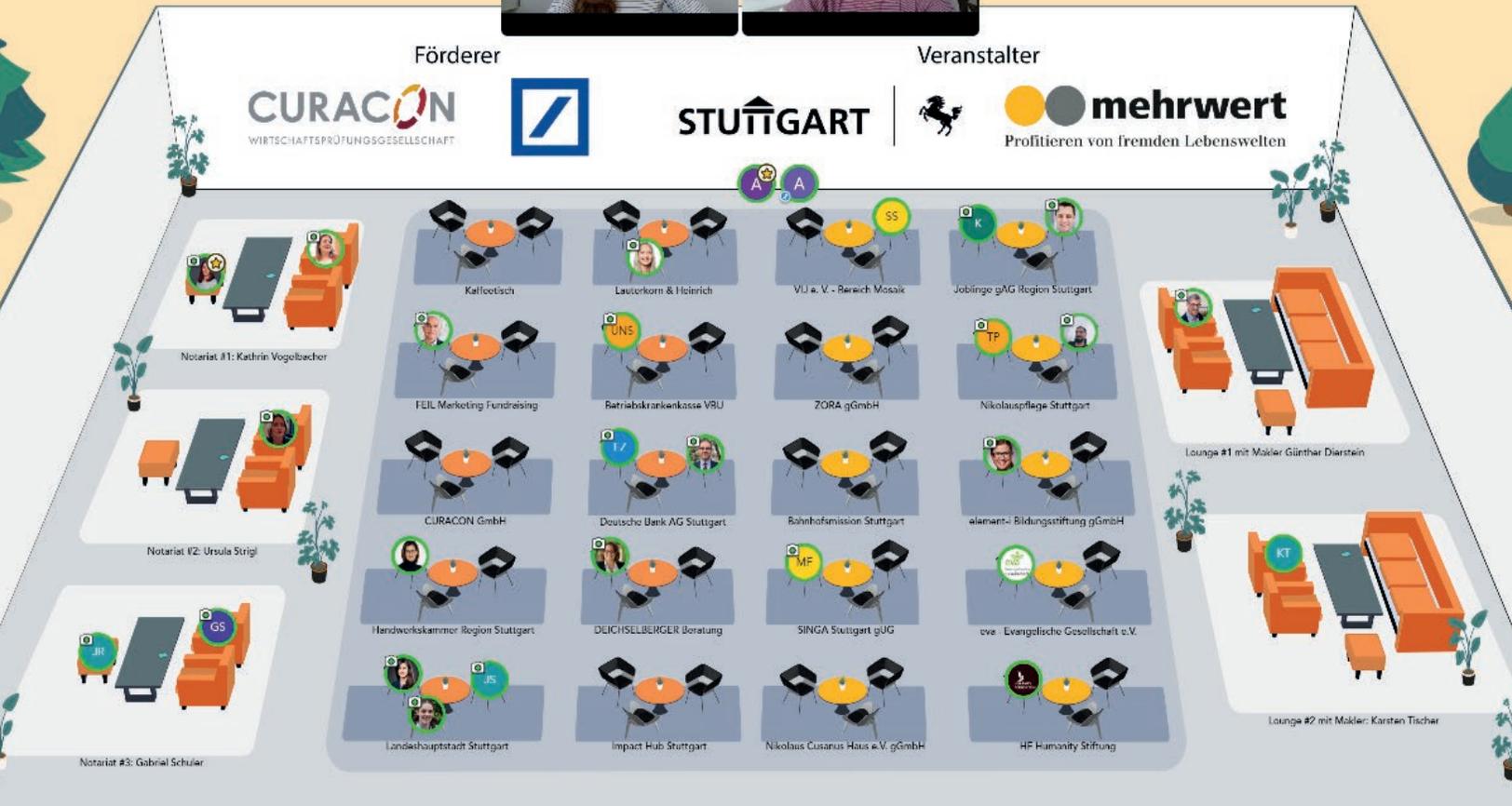


Förderer



STÜTTGART

Veranstalter



»Gutes tun und gemeinsam gewinnen«

Dokumentation Sozialer Marktplatz 2022 in Stuttgart 22. Juni 2022 virtuell

Veranstalter



Förderer



Inhalt

Was ist ein Sozialer Marktplatz?.....	3
Wie lief der virtuelle Soziale Marktplatz in 2022 ab?.....	4
Virtueller Sozialer Marktplatz 2022.....	5
Teilnehmer*innen 2022.....	6
Kooperationen 2022.....	7
Erfahrungen aus 14 Jahren Sozialer Marktplatz.....	13
Impressum.....	14

Was ist ein Sozialer Marktplatz?

Der „Soziale Marktplatz“ stammt aus den Niederlanden und wurde dort bereits vielfach veranstaltet. In Deutschland wird er mittlerweile mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung erfolgreich verbreitet.

Der Marktplatz bietet gemeinnützigen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen für rund zwei Stunden eine Plattform, um **„gute Geschäfte“** zu machen.

Die Unternehmen können gemeinnützige Organisationen in Form von persönlichem Einsatz, Fachkompetenz oder logistischer Beihilfe unterstützen.

Auf diese Weise übernehmen Unternehmen ein Stück gesellschaftliche Verantwortung, während ihre gemeinnützigen Partner auf neue Ressourcen zurückgreifen können.

Über die konkreten Unterstützungsleistungen hinaus werden mit Sozialen Marktplätzen auch langfristige und grundlegende Ziele verfolgt: Das Ermöglichen von Einblicken in andere Lebenswelten und das Schaffen einer Vertrauensbasis zwischen Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen.

Der Charme von Sozialen Marktplätzen liegt zum einen darin, dass - bedingt durch den Zeitdruck - ein sehr lebhafter Handel ausgelöst wird.

Zum anderen sind Marktplätze voller Überraschungen, weil dem Handel fast keine Grenzen gesetzt sind (nur Geldspenden sind tabu) und viele Kooperationsideen sehr spontan im Gespräch entstehen.



Reinhold Halder von der Landeshauptstadt Stuttgart mit Teilnehmer*innen im bunten Marktplatztreiben.

Wie lief der virtuelle Soziale Marktplatz in 2022 ab?

Der Soziale Marktplatz fand bedingt durch die Corona Pandemie in 2022 nochmals über die Plattform Remo als virtuelle Veranstaltung statt.

1. Check-in bei remo (<https://remo.co/>)
1. Eröffnung des Marktplatzes durch hochrangige Vertreter*innen im virtuellen Plenum.
Die Teilnehmer*innen können das Plenum sehen, sind aber selbst in dieser Phase unsichtbar.
2. Start der Handelsphase an den virtuellen Tischen.
3. Lebendige Begegnungen auf der virtuellen Marktplatzfläche.
4. Gespräche zwischen Gemeinnützigen und Unternehmen: Makler helfen bei der Vermittlung.
5. Erfolgreiche Gespräche münden in Kooperationsvereinbarungen, die „notariell“ am virtuellen Notartisch auf einem virtuellen Whiteboard festgehalten werden.
6. Vereinbarung: virtuelles Anstoßen auf die neue Kooperationen.
7. Ergebnisverkündung: Am Ende der Veranstaltung verkünden die Organisatoren die Ergebnisse des Marktplatzes.
8. Verabschiedung im virtuellen Plenum.



Dr. Fabian Mayer, Schirmherr des Sozialen Marktplatzes und Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, eröffnet den virtuellen Sozialen Marktplatz 2022 im virtuellen Plenum.



Die Förderer des Sozialen Marktplatzes die Deutsche Bank, hier vertreten durch Martin Förster und die CURACON GmbH, hier mit vertretender Stimme durch Kathrin Vogelbacher, sind jedes Jahr auch selbst als Händler auf dem Marktplatz aktiv. Bevor es losgeht, bekommen die Teilnehmer*innen von Clarissa Graehl noch letzte „Instruktionen“ und Tipps.



Clarissa Graehl von mehrwert und Yotrana Youkhana vom Bürgerschaftlichen Engagement Stuttgart verkünden am Ende die Ergebnisse der geschaffenen Kooperationsvereinbarungen.

Virtueller Sozialer Marktplatz 2022

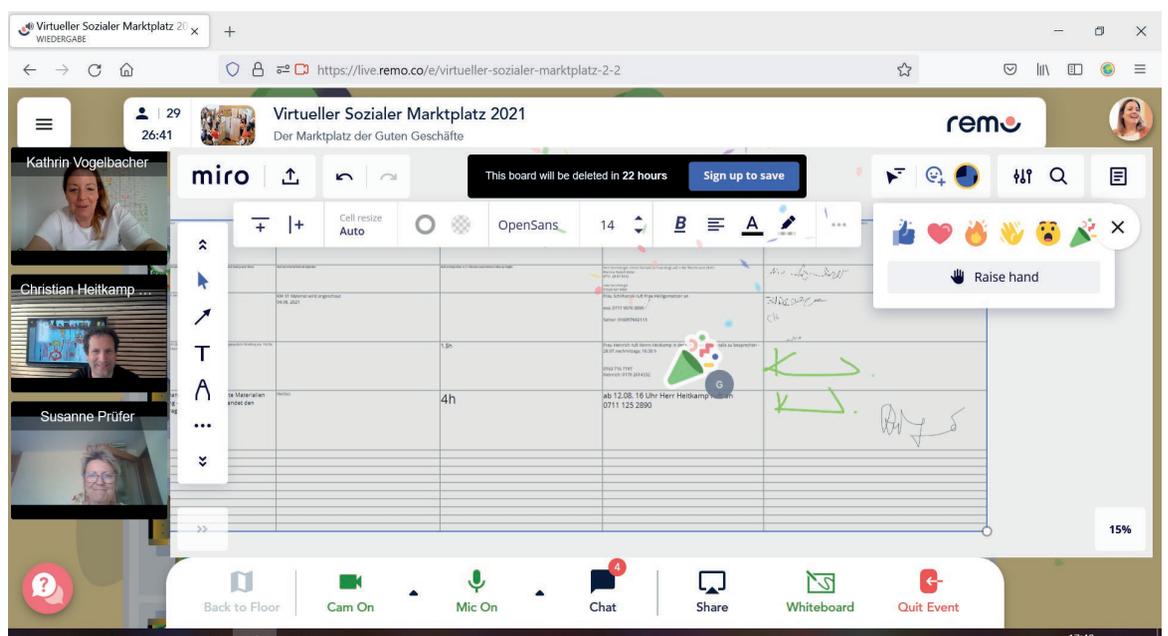
Dank langjähriger Förderung und Offenheit der Deutschen Bank AG und der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, konnte am 22. Juni 2022 der Soziale Marktplatz ein weiteres Mal coronabedingt virtuell stattfinden. Wir bedanken uns herzlich für die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, die bei der Organisation und Umsetzung unterstützt haben und bei allen Teilnehmer*innen, die die virtuelle Version wieder so lebendig wie möglich mitgestaltet haben.

Für das virtuelle Format wurde der Soziale Marktplatz aus Kapazitätsgründen wieder auf eine Teilnehmer*innenzahl begrenzt. So haben sich diesmal insgesamt 10 gemeinnützige Organisationen und 9 Unternehmen angemeldet. In der vorgegebenen Zeit

von 1 1/2 Stunden gelang es den Teilnehmer*innen insgesamt 15 Vereinbarungen miteinander abzuschließen. Angeboten und beschlossen wurden Leistungen in den Bereichen Manpower, Know-how und Hardware. Die vereinbarten „guten Geschäfte“ zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen umfassen ein Volumen von circa 72 Arbeitsstunden.

Die Umsetzung einer Vereinbarung ist von vielen Faktoren wie beispielsweise Zeit, Personal, Corona-Lage oder Wetter abhängig.

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Vereinbarungen von 2022 aufgelistet. Diese bilden den Projektstand bei Redaktionsschluss (Januar 2023) ab.



Exemplarisches Bild vom Sozialen Marktplatz 2021: „Notarin“ Kathrin Vogelbacher von mehrwert, beim Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Susanne Prüfer von der Deutschen Bank AG und Christian Heitkamp von der Kindergruppe Nikolausstraße e. V..

Teilnehmer*innen 2022

Gemeinnützige Organisationen

1. Bahnhofsmision Stuttgart
2. element-i Bildungsstiftung gGmbH
3. eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
4. Frauenunternehmen ZORA gGmbH
5. HF Humanity Foundation gGmbH
6. JOBLINGE gemeinnützige AG Region Stuttgart
7. Nikolaus Cusanus Haus e.V. Lebensgemeinschaft im Alter
8. Nikolauspflege Bildungswerk Stuttgart
9. SINGA Stuttgart gUG
10. vij e. V. - Mosaik – Kultur & Begegnung

Unternehmen

1. Betriebskrankenkasse VBU (BKK VBU)
2. CURACON GmbH
3. DEICHSELBERGER Consulting
4. Deutsche Bank AG Stuttgart
5. Feil Marketing Fundraising
6. Handwerkskammer Region Stuttgart
7. Impact Hub Stuttgart
8. Lauterkorn & Heinrich-Beratung, Mediation & Schlichtung
9. Landeshauptstadt Stuttgart - Förderung Bürgerschaftliches Engagement

Kooperationen 2022

Stand Januar 2023

Mentor*innen gefragt

JOBLINGE gAG gemeinsam mit BKK VBU Betriebskrankenkasse

Herr Dr. Kis und Frau Galiger von JOBLINGE haben im Rahmen einer Online-Informationsveranstaltung die Aufgaben und Zielsetzung der JOBLINGE und insbesondere das Mentor*innenprogramm bei der BKK VBU vorgestellt. Für die BKK VBU Mitarbeiter*innen ergab sich ein Perspektivwechsel zu ihrer normalen Tätigkeit und wurden gleichzeitig motiviert, sich als Mentor*innen zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen der Gespräche mit Herrn Dr. Kis und Frau Galiger ergab sich ein weiterer Ansatzpunkt für eine Zusammenarbeit. Die JOBLINGE errichten einen neuen Standort in Ulm. Dort möchte die BKK VBU für die Teilnehmer*innen Betriebliches Gesundheitsmanagement anbieten. Im Dezember hat die BKK VBU einen Workshop zum Thema „Gesundheit in der Ausbildung“ durchgeführt.

Barriere-Check

Nikolauspflege gemeinsam mit Nicolaus Cusanus Haus

Das Nicolaus Cusanus Haus vergibt für Auszubildende der Nikolauspflege Praktikplätze in der Verwaltung. Im Gegenzug veranstaltet die Nikolauspflege einen Infotag zum Thema Sehbeeinträchtigung für die mobilitätseingeschränkten und älteren Menschen. Zusätzlich prüfen sie, gemeinsam mit Bewohner*innen und Betroffenen, die Barrierefreiheit.

Beratung & Austausch

SINGA Stuttgart gUG gemeinsam mit DEICHSELBERGER Consulting

Die SINGA gUG hatte geplant, sich mit DEICHSELBERGER Consulting über Dienstleistungen im Homepage Bereich auszutauschen und im Gegenzug eine kostenlose Beratung zum Thema Bewerbung, Gründung und Karriere zu erhalten.

Foto: ©JOBLINGE gAG
Online-Infoveranstaltung der JOBLINGE
für die BKK VBU-Mitarbeiter*innen zum
Thema Mentoring.

The image shows a Zoom meeting interface. On the left, a presentation slide titled "Das JOBLINGE Mentoring" is displayed. The slide content includes:

- Unsere MentorInnen**
 - Haben Berufs- und Lebenserfahrung
 - Sind Vertrauensperson und Coach
 - Machen Mut und motivieren
 - Hören zu, fragen nach – und sind „da“, wenn es darauf ankommt
- Der Rahmen**
 - Professionelle Vorbereitung und Begleitung durch JOBLINGE
 - Klarer zeitlicher Rahmen des Ehrenamts: Anfang und Ende
 - Klar definierte Rolle und Abgrenzung
 - Trainings und Stammtische zum Austausch
- Die Zusammenarbeit im Tandem**
 - 1:1 Begleitung „meines“ Mentees durch das gesamte Programm
 - 4-6 Monate für 1-2 Stunden pro Woche
 - Rat und Tat bei Berufsorientierung, während des Praktikums, beim Umgang mit dem Chef oder Kollegen oder privaten Problemen

At the bottom right of the slide, it says "Das gemeinsame Ziel: Der Ausbildungsvertrag". The Zoom interface shows a grid of participants on the right side, with names like Lisa Kitz, Lisa Sommerger, Samuel, Sven Dahl, Nicola Galiger (JOBLINGE), Herbert Scheid, BKK VBU, Hans Radoßki, Thomas Lutz, Stephanie Spillhauer, Corinna Korbauer, Frank Böhm, Markus Senar, Stefan Sam, and Claudia Mattioli. The bottom of the screen shows the Zoom control bar with icons for mute, video, chat, and other functions.

Kooperationen 2022

Stand Januar 2023

Genial vital und sozial für alle

eva Stuttgart gemeinsam mit BKK VBU Betriebskrankenkasse

Die eva Stuttgart ermöglicht den BKK VBU-Mitarbeiter*innen Einblicke in die Soziale Welt und im Gegenzug werden alle eva-Mitarbeiter*innen zu einem digitalen Workshop zum Thema betriebliches Gesundheitsmanagement, im Rahmen der Kompetenzwerkstatt, eingeladen.

Gesundheitsbooster & Perspektivenwechsel

Nikolauspflege gemeinsam mit BKK VBU Betriebskrankenkasse

Die BKK VBU veranstaltete einen Gesundheitsworkshop in Präsenz. Dabei war die Herausforderung, dass die Teilnehmer*innen der Nikolauspflege sehbeeinträchtigt sind und ein Workshop mit theoretischen Informationen und praktischen Übungen durchgeführt wurde. Der interaktive Workshop beinhaltete zwei Themenbereiche: 1. Mach mal ne Pause / Pausengestaltung: Warum? Wieso? Und natürlich Wie und Was? und 2. Energy in Balance / Ernährungsbasics mit Fokus auf die Energiebilanz im Alltag.

Abgerundet wurde der Vormittag mit einer „Biozoom-Messung“. Gesundheit hängt von vielen Faktoren ab. Diese Faktoren können individuell durch eine Biozoom-Messung mit einer Reflexionsspektroskopie bestimmt werden. Durch Werte wie Antioxidatives Niveau, Body-Mass-Index, die Anpassungsfähigkeit des Herzens und die Pulsfrequenz wird ein „biologisches“ Alter ermittelt.

Im Nachgang des Gesundheitsworkshops konnte die BKK VBU noch Kontakt zur Ausbildungsabteilung des Satzungsunternehmens Nokia vermitteln, da die Nikolauspflege immer wieder auf der Suche nach Unternehmen ist, die Praktikanten einsetzen. Im Gegenzug bekommen Auszubildende und Mitarbeiter*innen der BKK VBU einen Einblick in die Nikolauspflege.



Foto: ©BKK VBU Betriebskrankenkasse Gesundheitsworkshop der BKK VBU für die sehbeeinträchtigten Auszubildenden der Nikolauspflege.

Kooperationen 2022

Stand Januar 2023

Wundertüten	eva Stuttgart gemeinsam mit Deutsche Bank Die eva ermöglicht den Mitarbeiter*innen einen Einblick in die Einrichtung und im Gegenzug sammeln und spenden die Bänker*innen Lebensmittel, Hygiene-Artikel und Bastelutensilien.
Nachwuchs-Tüftler*innen und Forscher*innen	element-i Bildungsstiftung gemeinsam mit Handwerkskammer Stuttgart Die Handwerkskammer Region Stuttgart fungierte als Multiplikatorin des durch die element-i Bildungsstiftung organisierten Tüftler- und Forscherinnentags . Darüber hinaus nahm die Bildungsakademie der Handwerkskammer als Kooperationspartnerin am Aktionstag teil. Die Überlassung der Wanderausstellung „Die Welt mit Kinderaugen sehen“ ist aktuell noch in Planung.
Know-How-Tausch	SINGA Stuttgart gUG gemeinsam mit Impact Hub Stuttgart Die SINGA gUG hatte geplant, bei eine Veranstaltung im Impact Hub bei der Durchführung und Planung zu unterstützen und im Gegenzug hätten sie einen Coworking-Starttarif für 3 Monate erhalten.
Rundgang mit neuer Brille	Bahnhofsmision Stuttgart gemeinsam mit Landeshauptstadt Stuttgart - Förderung Bürgerschaftliches Engagement Als Anreiz für ein ehrenamtliches Engagement in der Bahnhofsmision ist ein Spaziergang über das Bahnhofsgelände angedacht, um den Interessierten das Aufgabengebiet vor Ort nahe zu bringen. Aufgrund von Personalwechsel bei der Stadt Stuttgart konnte das Projekt noch nicht durchgeführt werden, sondern wurde ins Jahr 2023 verlegt.



Foto: ©element-i Bildungsstiftung/Sabine Sauer Schreinerei und Lehrwerkstatt der Handwerkskammer Region Stuttgart bei einer Mitmachaktion für Kinder am Tüftler- und Forscher*innentag.

Kooperationen 2022

Stand Januar 2023

WIN WIN

JOBLINGE Stuttgart gemeinsam mit Landeshauptstadt Stuttgart - Förderung Bürgerschaftliches Engagement

Die JOBLINGE unterstützen 2023 mit Manpower bei der Ehrenamtsbörse Stuttgart und im Gegenzug veröffentlicht die Stadt Stuttgart einen Artikel von JOBLINGE im Freiwilligenmagazin „WIN“.

Social Walk

eva Stuttgart gemeinsam mit Lauterkorn & Heinrich-Beratung

Die eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart führt die Mitarbeiter*innen von Lauterkorn & Heinrich bei einem Sozialsparziergang durch die Stadt Stuttgart. Dabei erfahren sie neue Perspektiven von Lebenswelten und Realitäten von armen und/oder wohnungslosen Menschen. Im Gegenzug erhalten die eva Mitarbeiter*innen einen Team-Entwicklungsworkshop.

Weihnachtliche Überraschung

Bahnhofsmision gemeinsam mit Deutsche Bank

Die Deutsche Bank sammelte unter den Mitarbeiter*innen Sachspenden für die Bahnhofsmision. Dies waren Lebensmittel und Hygieneartikel zur Ausgabe an die Gäste. Die Übergabe geschah vor Weihnachten, sodass die Hygieneprodukte auch noch als Weihnachtsgeschenk für die Gäste ausgegeben werden konnten. Der Besuch der Mitarbeiter*innen der Deutschen Bank wurde ins Jahr 2023 verlegt, um in der helleren Jahreszeit einen Rundgang mit Erläuterungen über den Bahnhof machen zu können. Geleitet wird der Rundgang von einem/einer hauptamtlichen Mitarbeiter/in der Bahnhofsmision.



Foto: ©Bahnhofsmision
Gesammelte Sachspenden der Deutschen Bank AG-Mitarbeiter*innen für die Bahnhofsmision.

Kooperationen 2022

Stand Januar 2023

Raum für Coaching

DEICHSELBERGER Consulting gemeinsam mit Imbact Hub Stuttgart

Impact Hub erhält eine kostenlose Bewerbungs/Gründungsberatung und im Gegenzug erhält DEICHSELBERGER Consulting einen Raum für Beratung für einen Zeitraum von 3 Monaten.

Alles für die Forschung

element-i Bildungstiftung gemeinsam mit Nikolauspflege

Die Nikolauspflege erhält von element-i eine Schulung am Forschertag und im Gegenzug stellt die Nikolauspflege einen Raum für Forschungen zur Verfügung.

Ausbildungsattraktivität durch Bootcamp

HF Humanity Foundation gemeinsam mit Handwerkskammer Stuttgart

Die Handwerkskammer Region Stuttgart unterstützte vereinbarungsgemäß die Humanity Foundation bei der Aquisition von Ausbildungsbetrieben für das Humanity Sommer Bootcamp 2022 sowie dessen Bewerbung in unterschiedlichen Medien. Es konnten Ausbildungsbetriebe für die Teilnahme vermittelt werden. Das Sommer Bootcamp fand aufgrund der Zahl an ausbildungsinteressierter Jugendlichen in geänderter aber erfolgreicher Form statt. Drei junge Menschen konnten in eine Ausbildung vermittelt werden, wovon einer in einem Handwerksbetrieb seine berufliche Laufbahn im September startete.

Im Gegenzug berät Humanity Foundation bei Bedarf die Handwerksunternehmen. Bis heute steht Humanity Foundation mit den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben vom Sommer Bootcamp im Kontakt und berät diese bei Bedarf im Hinblick auf die jungen Menschen, <https://www.humanity-foundation.de/unse-re-angebote>.

Foto: ©Handwerkskammer Region Stuttgart Sommer Bootcamp 2022 der HF Humanity Foundation.



Erfahrungen aus vierzehn Jahren

In den vierzehn Jahren Sozialer Marktplatz in Stuttgart, wurden insgesamt 847 offizielle Vereinbarungen getroffen. Zusätzlich wurden unzählige Kontakte zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen geknüpft, die über Jahre hinweg gepflegt werden. Im Rahmen der Recherche zur jährlichen Dokumentation berichteten uns vermehrt Teilnehmende von weiteren „inoffiziellen“ Vereinbarungen. Nicht selten entstehen diese beim gemeinsamen Ausklang der Veranstaltung.

Im Laufe der Jahre haben auch immer wieder gemeinnützige Organisationen untereinander loh-

nenswerte Vereinbarungen abgeschlossen - auch diese Möglichkeit sollten die Teilnehmer*innen aus gemeinnützigen Organisationen nicht außer Acht lassen.

Und noch eine andere Entwicklung können wir feststellen. Zunehmend fällt es schwer eine Organisation eindeutig einem Bereich zuzuordnen. Viele Teilnehmer*innen verstehen sich als Social Entrepreneurs als beiden „Seiten“ zugehörig. Diese Entwicklung eröffnet allen Teilnehmer*innen am Sozialen Marktplatz ein großes kreatives Potenzial möglicher Engagementvereinbarungen.

Wir sagen DANKE!

Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen
und an unsere langjährigen Förderer
Deutsche Bank AG und Curacon GmbH.

Der nächste Soziale Marktplatz findet am
26. Juni 2023
um 17:00 Uhr
im Stuttgarter Rathaus statt.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 31. Mai 2023.

Impressum

Text und Layout:

mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH
Lange Straße 3
70173 Stuttgart
www.agentur-mehrwert.de

Bilder:

mehrwert gGmbH
Aufnahmen der Teilnehmer*innen

Ansprechpartnerinnen :

Yotrana Youkhana
Landeshauptstadt Stuttgart
Tel.: 0711 - 216 578 91
yotrana.youkhana@stuttgart.de

Clarissa Graehl
mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH
Tel.: 0711 - 123 757 39
graehl@agentur-mehrwert.de

Februar 2023

Veranstalter



Förderer

